

Michael Bronczkowski

©Jörg Michel

Studierte Tanz an der Duke Ellington School of the Performing Arts in Washington DC/USA und am Liverpool Institute for Performing Arts. Erste professionelle Erfahrungen als Tänzer sammelte er bei den Königsfelder Festspielen (Schweiz), geleitet von Félix Dumeril. Von 2012-2015 war er Mitglied der Tanzcompagnie des Stadttheaters Gießen unter der Leitung von Tarek Assam. 2015 holte Kevin O'Day ihn in sein Ensemble ans Nationaltheater nach Mannheim. Seit Sommer 2016 arbeitet er als freischaffender Tänzer, Choreograph, sowie als Lehrdozent für zeitgenössischen Tanz an verschiedenen Hochschulen inner- und außerhalb Deutschlands.

Seit 2019 studierte er zusätzlich im Masterstudiengang 'Tanz- und

Bewegungstherapie' an der SRH in Heidelberg. Ab Oktober 2021 wird er zusätzlich als M.A. Tanz- und Bewegungstherapeut arbeiten.

Michael arbeitete unter anderem mit Choreographen*innen wie Christopher Huggins, Charles Augins, Elana Anderson, Melvin Deal, Ralph Gilmore, Litza Bixler, Tommy Small, Félix Duméril, Tarek Assam, David Williams, Robert Pryzbyl, Mirko Hecktor, Rui Horta, Marcos Marco, James Wilton, Pascal Touzeau, Dominique Dumais, Kevin O'Day, Lukas Timulak, Catherine Guerin, Darja Reznikova und Kirill Berezovski zusammen.